



Stadt Ennigerloh

WINDMÜHLE

Zur Windmühle 1

Besichtigung nach Vereinbarung

Herr Heuckmann

02524/4954

info@muehlenfreunde-ennigerloh.de

www.muehlenfreunde-ennigerloh.de



Die 1869 westlich des Dorfkerns errichtete Wallhol-
länderwindmühle ist eines der Wahrzeichen der
Drubbelstadt Ennigerloh und steht seit 1984 unter
Denkmalschutz. Bis 1923 wurde die Mühle betrie-
ben. Nach dem Krieg diente sie Jugendgruppen und
Vereinen als Domizil.

Vor 12 Jahren drohte die Windmühle aufgrund
faulender Tragbalken einzustürzen und musste ge-
sperrt werden. Um das Denkmal zu erhalten, grün-
deten sich 2008 die Mühlenfreunde Ennigerloh e.V.
Sie begannen unverzüglich mit umfangreichen Sa-
nierungs- und Restaurierungsarbeiten an dem von
der Stadt gepachteten Denkmal, welche in 2012 mit
der Anbringung neuer Flügel und in 2013 mit ergän-
zenden Arbeiten abgeschlossen werden konnten.
Die über lange Zeit brach liegende alte Mahltechnik
in exzellenter Holzbauweise ist heute wieder voll
funktionsbereit. Bei geeignetem Wind wird in der
Mühle – nach mehr als 90 Jahren Stillstand – zu
Schauszwecken wieder Getreide gemahlen.



Als außerschulischer Lernort für Umwelt, Technik und Energie mit Besichtigungen für Kinder mit Mina der Mühlenmaus, durch Trauungen, Führungen, Mühlenfeste, Tage der offenen Tür, Mühlenabende, Mühlenradtouren etc. ist die altehrwürdige Windmühle gleichsam „aus dem Dornröschenschlaf erweckt“ nun wieder ein lebendiges Wahrzeichen und attraktiver Anlaufpunkt in der Drubbelstadt. Die Windmühle steht dabei auch für den Aufbruch Ennigerlohs im Jahr 1869 in die Moderne: Die Vorgängermühle war eine Bockwindmühle aus Holz. 1869 wurde dann eine Holländerwindmühle aus heimischem Kalkstein mit der damals modernsten Binnendrehertechnik gebaut.